

**esemtan® active gel**

**Kein Änderungsdienst!**

Version  
02.03

Überarbeitet am:  
21.11.2016

Datum der letzten Ausgabe: 30.05.2016  
Datum der ersten Ausgabe: 23.07.2001

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

Handelsname : esemtan® active gel

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Kosmetika

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Hersteller/ Lieferant : Schülke & Mayr GmbH  
Robert-Koch-Str. 2  
  
22851 Norderstedt  
Deutschland  
Telefon: +49 (0)40/ 52100-0  
Telefax: +49 (0)40/ 52100318  
mail@schuelke.com  
www.schuelke.com

E-Mailadresse der für SDB verantwortlichen Person/Ansprechpartner : Application Department  
+49 (0)40/ 521 00 8800  
ADHI@schuelke.com

**1.4 Notrufnummer**

Notrufnummer : Giftnotruf Berlin: 030 / 30686 790  
Notrufnummer : +49 (0)40/ 52100-0

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2 H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Ergänzende Gefahrenhinweise :

Obwohl es sich bei diesem Produkt um ein nicht kennzeichnungspflichtiges Kosmetikum handelt, empfehlen wir dennoch, das auf freiwilliger Basis angebrachte Gefahrenpiktogramm zu beachten

**esemtan® active gel****Kein Änderungsdienst!**Version  
02.03Überarbeitet am:  
21.11.2016

Datum der letzten Ausgabe: 30.05.2016

Datum der ersten Ausgabe: 23.07.2001

**2.3 Sonstige Gefahren**

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Keine besonderen Gefahren bekannt

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2 Gemische**

Chemische Charakterisierung : Lösung von nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

| Chemische Bezeichnung | Index-Nummer<br>CAS-Nr.<br>EG-Nr.<br>Registrierungsnummer     | Einstufung                               | Konzentration<br>(% w/w) |
|-----------------------|---------------------------------------------------------------|------------------------------------------|--------------------------|
| Ethanol               | 603-002-00-5<br>64-17-5<br>200-578-6<br>01-2119457610-43-XXXX | Flam. Liq. 2; H225<br>Eye Irrit. 2; H319 | 48,7                     |

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Nach Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.  
Nach Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Symptome : Symptomatische Behandlung.,

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Behandlung : Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel : Löschpulver, Alkoholbeständiger Schaum, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

**esemtan® active gel**

**Kein Änderungsdienst!**

Version  
02.03

Überarbeitet am:  
21.11.2016

Datum der letzten Ausgabe: 30.05.2016  
Datum der ersten Ausgabe: 23.07.2001

---

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

- |                                                                                                                |   |                                                                            |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------------------------------------------------------------------------|
| Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung                                                                     | : | Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. |
| Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase | : | Keine besonderen Gefahren zu erwarten.                                     |

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

- |                                                    |   |                                                                |
|----------------------------------------------------|---|----------------------------------------------------------------|
| Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung | : | Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. |
|----------------------------------------------------|---|----------------------------------------------------------------|

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

- |                                     |   |                             |
|-------------------------------------|---|-----------------------------|
| Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen | : | Alle Zündquellen entfernen. |
|-------------------------------------|---|-----------------------------|

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

- |                       |   |                                                      |
|-----------------------|---|------------------------------------------------------|
| Umweltschutzmaßnahmen | : | Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich. |
|-----------------------|---|------------------------------------------------------|

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

- |                     |   |                                                                                                                                                                                          |
|---------------------|---|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Reinigungsverfahren | : | Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). |
|---------------------|---|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Kapitel 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

- |                                          |   |                                                                                          |
|------------------------------------------|---|------------------------------------------------------------------------------------------|
| Hinweise zum sicheren Umgang             | : | Nicht rauchen.                                                                           |
| Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz | : | Heisses Produkt entwickelt brennbare Dämpfe. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. |
| Hygienemaßnahmen                         | : | Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.                                            |

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- |                                          |   |                                                                                                                       |
|------------------------------------------|---|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Anforderungen an Lagerräume und Behälter | : | Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Nicht bei Temperaturen über 25 °C aufbewahren.                         |
| Weitere Angaben zu Lagerbedingungen      | : | Behälter dicht geschlossen halten. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Empfohlene Lagerungstemperatur: 5 - 25°C |
| Zusammenlagerungshinweise                | : | Starke Oxidationsmittel                                                                                               |
| Lagerklasse (TRGS 510)                   | : | 3, Entzündliche flüssige Stoffe                                                                                       |

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

**esemtan® active gel**      **Kein Änderungsdienst!**Version  
02.03Überarbeitet am:  
21.11.2016

Datum der letzten Ausgabe: 30.05.2016

Datum der ersten Ausgabe: 23.07.2001

Bestimmte Verwendung(en) : keine

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

| Inhaltsstoffe | CAS-Nr. | Werttyp (Art der Exposition) | Zu überwachende Parameter            | Grundlage |
|---------------|---------|------------------------------|--------------------------------------|-----------|
| Ethanol       | 64-17-5 | Zulässiger Grenzwert         | 500 ppm<br>960 mg/m <sup>3</sup>     | TRGS 900  |
|               |         | Spitzenbegrenzungswert       | 1.000 ppm<br>1.920 mg/m <sup>3</sup> | TRGS 900  |

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

| Stoffname | Anwendungsbereich | Expositionswege | Mögliche Gesundheitsschäden     | Wert                   |
|-----------|-------------------|-----------------|---------------------------------|------------------------|
| Ethanol   | Arbeitnehmer      | Einatmen        | Akute Wirkungen, Lokale Effekte | 1900 mg/m <sup>3</sup> |
|           | Arbeitnehmer      | Hautkontakt     | Chronische Wirkungen            | 343 mg/kg              |
|           | Arbeitnehmer      | Einatmen        | Chronische Wirkungen            | 950 mg/m <sup>3</sup>  |

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

| Stoffname | Umweltkompartiment | Wert       |
|-----------|--------------------|------------|
| Ethanol   | Süßwasser          | 0,96 mg/l  |
|           | Meerwasser         | 0,79 mg/l  |
|           | Süßwassersediment  | 3,6 mg/kg  |
|           | Boden              | 0,63 mg/kg |

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Persönliche Schutzausrüstung**

Schutzmaßnahmen : Berührung mit den Augen vermeiden.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen : strukturviskos  
 Farbe : farblos  
 Geruch : nach Campher  
 Geruchsschwelle : nicht bestimmt  
 pH-Wert : ca. 5 - 6, 20 °C  
 Schmelzpunkt/Gefrierpunkt : < -5 °C  
 Zersetzungstemperatur : Keine Daten verfügbar  
 Siedepunkt/Siedebereich : ca. 80 °C

**esemtan® active gel**

**Kein Änderungsdienst!**

Version  
02.03

Überarbeitet am:  
21.11.2016

Datum der letzten Ausgabe: 30.05.2016  
Datum der ersten Ausgabe: 23.07.2001

|                                          |                                         |
|------------------------------------------|-----------------------------------------|
| Flammpunkt                               | : 20 °C, DIN 53213, Teil 1              |
| Verdampfungsgeschwindigkeit              | : Keine Daten verfügbar                 |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig)         | : Nicht anwendbar                       |
| Obere Explosionsgrenze                   | : Ethanol: 15 %(V)                      |
| Untere Explosionsgrenze                  | : Ethanol: 3,1 %(V)                     |
| Dampfdichte                              | : Keine Daten verfügbar                 |
| Dichte                                   | : ca. 0,92 g/cm <sup>3</sup> , 20 °C    |
| Löslichkeit(en)                          |                                         |
| Wasserlöslichkeit                        | : in jedem Verhältnis, 20 °C            |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | : Nicht anwendbar                       |
| Selbstentzündungstemperatur              | : Ethanol: > 360 °C                     |
| Viskosität                               |                                         |
| Viskosität, dynamisch                    | : 1.600 - 2.400 mPa*s, 20 °C, DIN 53019 |
| Explosive Eigenschaften                  | : Keine Daten verfügbar                 |
| Oxidierende Eigenschaften                | : Keine Daten verfügbar                 |

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

**10.2 Chemische Stabilität**

Das Produkt ist chemisch stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Normalerweise keine zu erwarten.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Starke Oxidationsmittel,

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Normalerweise keine zu erwarten.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität**

**Produkt:**

|                            |                                              |
|----------------------------|----------------------------------------------|
| Akute orale Toxizität      | : LD50 (Ratte): > 15.000 mg/kg               |
| Akute inhalative Toxizität | : Schätzwert Akuter Toxizität: > 50 mg/l     |
| Akute dermale Toxizität    | : Schätzwert Akuter Toxizität: > 5.000 mg/kg |

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

**Produkt:**

**esemtan® active gel**

**Kein Änderungsdienst!**

Version  
02.03

Überarbeitet am:  
21.11.2016

Datum der letzten Ausgabe: 30.05.2016  
Datum der ersten Ausgabe: 23.07.2001

---

Kaninchen, Keine Hautreizung

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

**Produkt:**

Kaninchen, Geringe Reizwirkung - nicht kennzeichnungspflichtig

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

**Produkt:**

Enthält keinen Stoff (keine Stoffe), der (die) als sensibilisierend eingestuft ist (sind). , Kann bei empfindlichen Personen durch Hautkontakt Sensibilisierung bewirken.

**Keimzell-Mutagenität**

**Inhaltsstoffe:**

**Ethanol:**

Gentoxizität in vitro : OECD Prüfrichtlinie 471, Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

Gentoxizität in vivo : nicht mutagen

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Tests mit Bakterien- oder Säugetierzellkulturen ergaben keinen Hinweis auf mutagene Wirkung.

**Karzinogenität**

**Inhaltsstoffe:**

**Ethanol:**

Karzinogenität - Bewertung : Zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch.

**Reproduktionstoxizität**

**Inhaltsstoffe:**

**Ethanol:**

Effekte auf die Fötusentwicklung : Ratte, Oral, NOAEL: 2.000 mg/kg

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Die fortpflanzungsgefährdende Wirkung zeigte sich im Tierversuch nur nach Verabreichung sehr hoher Substanzmengen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

**Inhaltsstoffe:**

**Ethanol:**

Keine Daten verfügbar

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Keine Daten verfügbar

**Toxizität bei wiederholter Verabreichung**

**Inhaltsstoffe:**

**Ethanol:**

Ratte, NOAEL: 1.730 mg/kg, LOAEL: 3.160 mg/kg, Oral90 d

**Aspirationstoxizität**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**esemtan® active gel**

**Kein Änderungsdienst!**

Version  
02.03

Überarbeitet am:  
21.11.2016

Datum der letzten Ausgabe: 30.05.2016  
Datum der ersten Ausgabe: 23.07.2001

## 12.1 Toxizität

### Inhaltsstoffe:

#### **Ethanol:**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Leuciscus idus (Goldorfe)): 8.140 mg/l, 48 h  
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 5.000 mg/l, 48 h  
Toxizität gegenüber Algen : IC50 (Scenedesmus quadricauda (Grünalge)): > 100 mg/l, 72 h

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

### Produkt:

Biologische Abbaubarkeit : Leicht biologisch abbaubar., OECD 301D / EEC 84/449 C6  
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) : 9.400 mg/l ,1 % ige Lösung

### Inhaltsstoffe:

#### **Ethanol:**

Biologische Abbaubarkeit : Leicht biologisch abbaubar.

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

### Inhaltsstoffe:

#### **Ethanol:**

Bioakkumulation : Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.  
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : log Pow: -0,14, berechnet

## 12.4 Mobilität im Boden

### Inhaltsstoffe:

#### **Ethanol:**

Mobilität : Keine Daten verfügbar

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

### Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

### Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise : keine

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Produkt gemäß der aufgeführten Abfallschlüssel-Nr. entsorgen.  
Verunreinigte Verpackungen : Verpackungen nach Restentleerung der Wertstoffsammlung zuführen.

**esemtan® active gel**

**Kein Änderungsdienst!**

Version  
02.03

Überarbeitet am:  
21.11.2016

Datum der letzten Ausgabe: 30.05.2016  
Datum der ersten Ausgabe: 23.07.2001

Abfallschlüssel für das unge- : AVV 070604  
brauchte Produkt  
Abfallschlüssel für das unge- : Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwen-  
brauchte Produkt(Gruppe) : dung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmit-  
teln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

**ADR** : UN 1170  
**IMDG** : UN 1170  
**IATA** : UN 1170

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**ADR** : ETHANOL, LÖSUNG  
**IMDG** : ETHANOL SOLUTION  
**IATA** : Ethanol solution

### 14.3 Transportgefahrenklassen

**ADR** : 3  
**IMDG** : 3  
**IATA** : 3

### 14.4 Verpackungsgruppe

**ADR**  
Verpackungsgruppe : II  
Klassifizierungscode : F1  
Nummer zur Kennzeichnung : 33  
der Gefahr  
Gefahrzettel : 3  
Tunnelbeschränkungscode : D/E  
**IMDG**  
Verpackungsgruppe : II  
Gefahrzettel : 3  
EmS Kode : F-E, S-D  
**IATA**  
Verpackungsanweisung : 364  
(Frachtflugzeug)  
Verpackungsgruppe : II  
Gefahrzettel : Flammable Liquid

### 14.5 Umweltgefahren

**ADR**  
Umweltgefährdend : nein  
**IMDG**  
Meeresschadstoff : nein

**esemtan® active gel**      **Kein Änderungsdienst!**

|         |                  |                                       |
|---------|------------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | Datum der letzten Ausgabe: 30.05.2016 |
| 02.03   | 21.11.2016       | Datum der ersten Ausgabe: 23.07.2001  |

---

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59). : Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe : Nicht anwendbar

Gesetzgebung zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen : Das Produkt fällt unter mindestens eine der Kategorien 1 bis 11 unter Anhang 1 zur Richtlinie 1996/82/EG betreffend der Risikokontrolle größerer Unfälle.

Wassergefährdungsklasse : Einstufung gemäß Anhang 4 der "VwVwS" vom 27. Juli 2005 WGK 1 schwach wassergefährdend

Flüchtige organische Verbindungen : Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC): 49 %, Richtlinie 2010/75/EG zur Emissionsbeschränkung von flüchtigen organischen Verbindungen

Sonstige Vorschriften : Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten. Richtlinie 2000/39/EG zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten beachten.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Entfällt

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Volltext der H-Sätze**

H225 : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H319 : Verursacht schwere Augenreizung.

**Volltext anderer Abkürzungen**

Eye Irrit. : Augenreizung  
Flam. Liq. : Entzündbare Flüssigkeiten

ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deut-

**esemtan® active gel**

**Kein Änderungsdienst!**

Version  
02.03

Überarbeitet am:  
21.11.2016

Datum der letzten Ausgabe: 30.05.2016  
Datum der ersten Ausgabe: 23.07.2001

schen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

**Weitere Information**

Klassifizierung und angewendetes Verfahren zur Herleitung der Einstufung für Gemische gemäß EU- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liq. 2, H225 : Basierend auf Prüfdaten.

Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe!!!

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.